

Primarschulgemeinden Hüttwilen und Nussbaumen

Kay Zoller
Dorfstrasse 26
8537 Nussbaumen

Büro 052 724 20 48
Mobil 079 351 83 25
Privat 052 720 24 86
E-Mail kay.zoller@primarschule-nussbaumen.ch

25. Februar 2015

Beendigung Projekt PSG Seebachtal

Im Sommer 2013 haben die Behörden der PSG Hüttwilen und PSG Nussbaumen den Entschluss gefasst, eine Fusion der beiden Schulgemeinden zur PSG Seebachtal vertieft zu prüfen. Es wurde eine Kerngruppe für das Projekt eingesetzt, welche aus je zwei Vertreterinnen und Vertretern der beiden Behörden bestand.

Im bisherigen Projektverlauf wurden die Möglichkeiten einer Fusion vertieft analysiert. In zwei Teilprojekten arbeiteten Behörden, Schulleitungen und Lehrpersonen an einer neuen Gemeindeordnung und an verschiedenen Schulmodellen. Diese beiden Teilprojekte schlossen im Februar ab.

Im Sommer 2014 übernahm Verena Hagen das Schulpräsidium der PSG Hüttwilen. Die Kerngruppe stellte im Herbst fest, dass ein so grosses und arbeitsintensives Projekt eine vertiefte Einarbeitungszeit benötigt. Erfahrungen aus anderen Gemeinden zeigen, dass ein Gesamtüberblick als Präsident oder Präsidentin einer Schulgemeinde erst nach ein bis zwei Jahren möglich ist. Verena Hagen hat als Präsidentin dennoch positiv in der Kerngruppe mitgewirkt und sich das nötige Hintergrundwissen angeeignet.

Im Februar 2015 gab Verena Hagen ihren Rücktritt als Schulpräsidentin aus persönlichen Gründen bekannt. Die Schulgemeindeversammlung in Hüttwilen vom 12. März 2015 wird einen neuen Präsidenten / eine neue Präsidentin wählen.

Die Kerngruppe möchte dem neuen Präsidenten / der neuen Präsidentin in Hüttwilen die Chance auf eine solide Einarbeitungszeit geben. Vertiefte Kenntnisse des Schul- und Gemeindeumfeldes sind unabdingbar, um sich als Präsident / Präsidentin für eine Fusion zu entscheiden. Parallel dazu müssen auch die laufenden Aufgaben sowie weitere Projekte wie z.B. die Einführung des Lehrplan 21 bewältigt werden. Der Arbeitsaufwand hierfür ist erheblich. Diverse Aufgaben der Primarschulgemeinden wurden im Hinblick auf eine Fusion zurückgestellt um Doppelspurigkeiten zu vermeiden. Einige dieser Aufgaben lassen sich nicht länger aufschieben.

Das Projektteam hat sich aus diesem Grund entschieden, das Projekt PSG Seebachtal an dieser Stelle zu beenden. Es blickt mit einem weinenden und einem lachenden Auge auf die letzten beiden Jahre zurück. Ein weinendes Auge auf die viele Arbeit und den Einsatz aller Beteiligten für die Vision einer gemeinsamen Primarschule im Seebachtal. Ein lachendes Auge auf die gute Zusammenarbeit der beiden Behörden und Mitarbeitenden. Die beiden Schulgemeinden sind einander in dieser Zeit näher gekommen und haben mit gegenseitigem Respekt und grosser Wertschätzung Ideen ausgetauscht und eine Grundlage für eine mögliche spätere Wiederaufnahme des Projektes geschaffen.

Kay Zoller
Projektleiter PSG Seebachtal